



Gewerkschaft der Polizei
Mitglied der „European Confederation
of Police“ (EURO COP)

Landesbezirk Sachsen – Anhalt

GdP, Halberstädter Str. 120, 39112 Magdeburg

Ministerium der Finanzen
Herrn Minister Jens Bullerjahn
Editharing 40
39108 Magdeburg

Halberstädter Str. 120, 39112 Magdeburg
Telefon: 03 91 / 611 60 10
Telefax: 03 91 / 611 60 11
E-Mail: .lsa@gdp-online.de
www.gdp-sachsen-anhalt.de
Konto: SEB Bank Magdeburg
Nr. 135 033 80 00 (BLZ 810 101 11)
StNr. 101 141 004 77

Ihr Zeichen

Ihr Schreiben

unser Zeichen

Datum

05.04.2013

Sehr geehrter Herr Minister,

im Nachgang zu unserem gestrigen Gespräch, möchte ich mich bei Ihnen für die offene und konstruktive Atmosphäre bedanken.

Gleichzeitig möchte ich Sie noch einmal auf unsere gewerkschaftliche Forderung zur zeit- und inhaltsgleichen Übernahme des Tarifergebnisses für die Beamtinnen und Beamten aufmerksam machen. Seit vielen Jahren erbringen die Beamtinnen und Beamten des Landes Sonderopfer für die Konsolidierung des Haushaltes. Die einzelnen Einsparungen (z.B. Wegfall der Sonderzahlung oder die Spreizung der Dienstaltersstufen) sind Ihnen sicher bestens bekannt.

Zu der durch Sie aufgerufenen Diskussion zur Haushaltsaufstellung für die kommenden Jahre möchte ich Sie ausdrücklich warnen, weitere Einsparungen im Bereich der Polizei vorzunehmen.

Immer wieder tauchen Vorschläge, wie Einsparungen in der Heilfürsorge, Kostendämpfungspauschale, Abschaffung des Übergangsgeldes für Polizeivollzugsbeamte oder Einschnitte bei den Zulagen im Bereich der Polizei auf.

Ich erwarte, dass Sie diesen Überlegungen, die ausschließlich zu Lasten meiner Kolleginnen und Kollegen in der Polizei gehen, eine Absage erteilen.

Ungeachtet dessen sind wir natürlich zu Gesprächen über die Neuordnung des Zulagenwesens in der Polizei bereit.

Mit freundlichen Grüßen



Uwe Petermann

Gewerkschaft der Polizei

Landesbezirksvorstand